



Der VCD

Mitgliedschaft & Service

Themen

Projekte

Kampagnen & Aktionen

Spenden

VCD aktiv!

Presse

Auto und Umwelt

Bahn

Elektromobilität

Fahrrad

Fahrgastrechte

Fernlinienbusse

Flottenmanagement

Flugverkehr

Güterverkehr

Gigaliner

Lkw-Maut

Städtischer Güterverkehr

Binnenschifffahrt

Links

Kinder im Verkehr

Klima & Verkehr

Nahverkehr

Seniorenmobilität

Tourismus

Verkehrslärm

Verkehrspolitik

Verkehrssicherheit

Gigaliner auf europäischen Straßen? – Nein, sagt der VCD!

Ein Kommentar von Heidi Tischmann, VCD-Referentin für Verkehrspolitik

Der VCD begrüßt, dass sich das EU-Parlament am 15. April 2014 gegen die Zulassung von Gigaliner im grenzüberschreitenden Verkehr in der EU ausgesprochen hat. Es folgt damit der Empfehlung des Verkehrsausschusses, der die Zulassung zum jetzigen Zeitpunkt für zu nicht entscheidungsreif hält und zunächst eine Abschätzung der Folgen angeraten hatte.

„Es ist eine kluge Entscheidung des EU-Parlaments, vor einer generellen Freigabe im grenzüberschreitenden Verkehr eine belastbare Folgenabschätzung für den Einsatz von Riesen-Lkw vorzunehmen“, so Heidi Tischmann, Referentin beim VCD. „Eine gründliche Untersuchung ist auch deswegen zwingend notwendig, weil die Erlaubnis grenzüberschreitender Fahrten der Dammbuch sein könnte, mit dem zeitversetzt die Riesen-Lkw in allen Ländern Europas Einzug halten.“ Laut Votum des EU-Parlaments sollen die Ergebnisse der Untersuchung spätestens 2016 vorliegen. Danach wird neu verhandelt.

Der VCD verweist in diesem Zusammenhang auf die zwei grundlegenden Problematiken – den Klimaschutz und die Verkehrssicherheit.

Im Transportbereich müssen in erster Linie Leerfahrten und unnötige Transporte vermieden werden, aber auch die Verlagerung von Transporten von der Straße auf Bahn und Schiff. Mit Gigaliner sind diese Ziele nicht zu erreichen. Im Gegenteil: Ihre Einführung ist umweltpolitisch schädlich. Durch ihren Einsatz werden das Transportaufkommen auf der Straße und infolgedessen auch die Fahrtenhäufigkeit deutlich zunehmen, und zwar aus drei Gründen:

- durch den Anreiz, bisherige Schienenverkehre auf Gigaliner zu verlagern,
- durch den Anreiz, aufgrund des größeren Verkehrsvolumens der Lkw die Lagerhaltung seitens der Frachtkunden weiter abzubauen, und
- durch die Notwendigkeit, Zubringerverkehre mit Standard-Lkw zu Umladepunkten einzuführen, da Gigaliner aufgrund ihrer Größe innerhalb von Städten vielfach nicht erreichen können.

Der Einsatz von Gigaliner ist aber auch aus Gründen der Verkehrssicherheit grundsätzlich abzulehnen. Derzeit ist an jedem fünften Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang ein Lkw beteiligt. Es liegt auf der Hand, dass Unfälle desto gravierendere Folgen haben, je schwerer die Fahrzeuge sind. Zudem behindern Gigaliner durch ihre Länge den Verkehr. Sie machen Überholvorgänge unübersichtlich, sie haben längere Räumzeiten an Kreuzungen und Bahnübergängen, sie erhöhen das Unfallrisiko für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Brücken, Tunnel, Leitplanken, Parkplätze, Bahnübergänge – unsere Straßen sind weder für 60-Tonner noch für eine Lkw-Länge von 25,25 Meter ausgestattet. Es entstehen Kosten für den Ausbau und auch für Reparaturen, da Gigaliner den Verschleiß beschleunigen.

Der VCD sagt: Keine Gigaliner! Nirgends. Nicht im grenzüberschreitenden Verkehr in Europa, nicht innerhalb Deutschlands.



Foto: © Andreas Labes

Güterverkehr

Aktuelle VCD-Meldungen

06.06.2014
Debatte über europaweite Pkw-Maut nicht mehr als ein Ablenkungsmanöver von Ausländermaut
Kommentar des ökologischen Verkehrsclub VCD

02.06.2014
Umweltzonen: Verbände fordern Unterstützung bei Nachrüstung von Dieselpartikelfilter
Anlässlich der anstehenden Haushaltsberatungen im...

27.05.2014
Pkw-Hersteller erfüllen gesetzliche CO2-Vorgaben für 2015 vorzeitig
Minderung muss beim Verbraucher ankommen – VCD...

Downloads

VCD-Positionspapier zu Gigaliner (pdf, 86 KB), Stand Januar 2012

VCD-Stellungnahme zum Feldversuch Gigaliner (pdf, 151 KB), Stand August 2011

Pressemitteilung des VCD zum Kampagnenstart «Keine Monstertrucks!»

Gemeinsame **Stellungnahme** des VCD und anderer Verbänden vom 9. November 2006 (pdf, 385 KB)

Position des **Deutschen Städtetages** zur Weiterentwicklung der Lkw-Maut und superschweren und überlangen Lkw vom 27. Februar 2007, (pdf, 1,28 MB)

Mehr zum Thema

Verkehrspolitik

Publikationen zum Thema Güterverkehr im **Online-Shop** erhältlich



Mitmachen und Unterstützen

Vorteile der VCD-Mitgliedschaft
Infomaterial anfordern
Mitglied werden
Mit einer Spende helfen
Als Unternehmen helfen

Unsere Themen

Auto & Umwelt
Bahn
Radverkehr
Tourismus
Verkehrssicherheit

Mehr VCD im Web

E-Rad-Kaufberatung
Auto-Kaufberatung
Klimaverträglich mobil 60+
VCD Service GmbH
Partikelfilterdatenbank



Dem VCD folgen!

Fon 030/28 03 51-0 • mail@vcd.org

VCD-Newsletter abonnieren!